

Kurzinfo 49 aus Energie, Wissenschaft und Technik **11. Mai '17**

1. **Strom aus Atommüll schneller Reaktor BN-800 im kommerziellen Leistungsbetrieb.** Ein wesentlicher Punkt, der zu dieser Entscheidung führte, ist die Fähigkeit des BN-800, nicht nur Uran, sondern auch Plutonium und die übrigen Transurane als Brennstoff zu nutzen. Diese hochradioaktiven und langlebigen Stoffe fallen beim Betrieb üblicher Kernreaktoren als Atommüll an und lassen sich dort nicht weiter verwerten. Seit dem 31. Oktober 2016 läuft Block 4 des russischen Kernkraftwerks Beloyarsk im kommerziellen Leistungsbetrieb. Es handelt sich um einen sogenannten Schnellen Reaktor vom Typ BN-800 mit einigen Eigenschaften, die ihn vom Gros der sonst üblichen Leichtwasserreaktoren abheben. Für das amerikanische Kraftwerkstechnikfachmagazins „POWER Magazine“ waren diese Besonderheiten jüngst Grund genug, der noch jungen Anlage die **Auszeichnung „Top Plant“** zu verleihen. <http://nuklearia.de/2016/12/09/strom-aus-atommuell-schneller-reaktor-bn-800-im-kommerziellen-leistungsbetrieb/> *Dominic Wipplinger und Rainer Klute*
2. **Atomkraft: Und plötzlich bist Du Menschenverächter** Von Dr. Anna Veronika Wendtland. „Vor einigen Tagen erschien von mir ein Beitrag auf der Seite Nuklearia zum Tschernobyl-Jahrestag am 25. April. Ich gab zu bedenken, dass Tschernobyl von der Quellen- und Faktenlage her ein großer historischer Industrieunfall sei, aber nicht der nukleare Massenmord, der anthropologische Schock und die weltstürzende Katastrophe, zu der eine weitverzweigte Sinngebungs-, Bewältigungs- und Mobilisierungsindustrie es gemacht haben.“ **www.nuklearia.de Mai 2017**
3. Am 27. Februar 2017 ging Block 1 des russischen Kernkraftwerks Nowoworonesch II nach erfolgreichem Abschluss der letzten Tests in den kommerziellen Leistungsbetrieb über. Der **Reaktor des Typs WWER-1200 ist damit der weltweit erste Druckwasserreaktor der Generation III+, der im regulären Stromversorgungsbetrieb läuft.** Er ist Vorreiter einer neuen Kernreaktorgeneration. Die ersten Exemplare weiterer Reaktortypen, wie der europäische EPR oder der amerikanische AP-1000, befinden sich derzeit noch im Bau. www.nuklearia.de
4. 50 % des Kohlenstoffs in der Erdatmosphäre wird in den Pflanzen in Form von Cellulose gebunden. VAA-Magazin Febr.2017 S.6
5. Die Douglasie „Waldtraut“ (aus der Gattung der Kieferngewächse) ist mit 66,58 m Höhe der höchste Baum Deutschlands am Fuße des Schauinslandes im Freiburger Stadtwald. Der Baum kam 1913 als 3-jähriger Setzling von der amerikanischen Westküste nach Deutschland. Der Baum wächst jetzt noch jedes Jahr um 30-33 cm. Er ist das Ziel vieler Wanderer nach einem 2-stündigen Fußmarsch. Mit dem Auto ist „Waldtraut“ nicht zu erreichen. In Eberbach bei Heidelberg steht eine weitere Douglasie mit 63,3 m Höhe. Recklinghäuser Zeitung 25.4.2017 S.15. <http://www.badische-zeitung.de/freiburg/freiburgs-waldtraut-ist-der-hoechste-baum-deutschlands--134787847.html>
6. **Ausbau der Nord-Süd-Stromtrassen stockt.** Von den geplanten 1.800 km seien bisher nur 35 % realisiert. Marler Ztg.25.4.2017
7. **Kritische Systeme auf hoher See: Offshore-Windkraft** 889 Anlagen sind in der deutschen Nord- und Ostsee installiert. Mit dem maritimen Ausbau steigt auch das Risiko für kriminelle Machenschaft und andere Störfälle: menschliches Versagen, technische Störfälle, Schiffskollisionen, Flugzeugabstürze, Terrorgefahr. Unter Leitung der Hochschule Bremerhaven untersuchen 6 Partner bis Ende 2017 das Spektrum der Gefährdungen. Verwundbarer Punkt sind vor allem Konverterplattformen, an denen mehrere Windparks angeschlossen sind und auch die Gleichstromkabel. Schon heute dürfen Schiffe nur bis auf 500 m an einen Windpark heranfahren. VDI-Nachr. 17. Feb. 2017 S.17

Bankverbindung: bisher: Volksbank Marl-Recklinghausen Kto. Nr.905 888 205 BLZ 426 610 08

neu: Volksbank Marl-Recklinghausen IBAN DE75 426 610 08 0905 888 205